

08. April 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Weichen für die digitale Zukunft gestellt Stadt Augsburg und OXG unterzeichnen bedeutenden Glasfaservertrag für einen zukunftssicheren Infrastrukturausbau

- **Zusammen für Highspeed-Internet: OXG und die Stadt Augsburg unterzeichnen wichtigen Glasfaservertrag für den schnellen und zielführenden Ausbau von mehr als 15.100 FTTH-Anschlüssen.**
- **Eigenwirtschaftlicher Ausbau: Der OXG-Glasfaserausbau erfolgt ohne Kosten für Anwohner*innen.**
- **Maximale Wahlfreiheit: OXG setzt auf ein offenes Netz mit freier Anbieter- und Produktwahl und ohne Verpflichtungen für Anwohner*innen.**



Abbildung 1: OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst, Oberbürgermeisterin Eva Weber und Wirtschaftsreferent Dr. Wolfgang Hübschle bei der Vertragsunterschrift (Foto: Ruth Plössel/Stadt Augsburg).

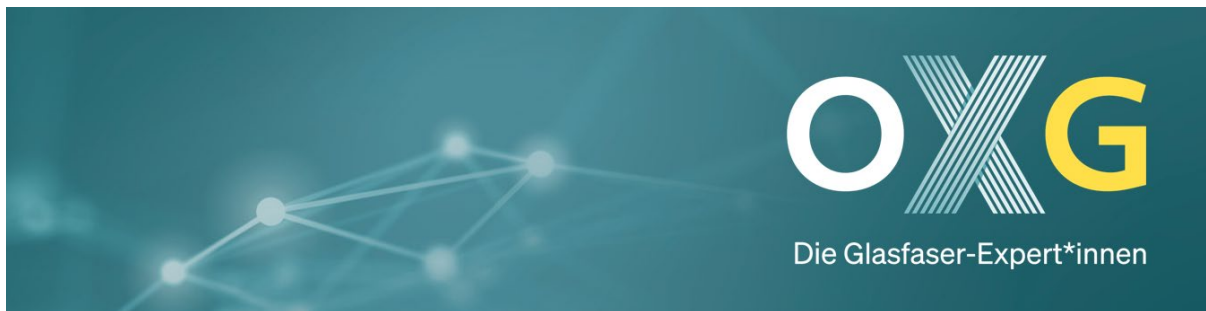
Im digitalen Zeitalter sind Videokonferenzen im Home-Office, hochauflösendes 4K-Streaming und 3D-Online-Gaming nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Während Kupfer- und Kabelanschlüsse an ihre Grenzen stoßen, wird Glasfaser immer wichtiger. Glasfaser sorgt für grenzenlose Geschwindigkeit und ist in einer zunehmend vernetzten und digitalen Welt die Grundlage für modernes Leben und Arbeiten.

Augsburg startet nun den digitalen Turbo: Die Stadt und das Infrastrukturunternehmen OXG schlagen ab sofort einen gemeinsamen Weg in Richtung Digitalisierung ein und setzen auf eine zukunftsweisende Glasfaser-Partnerschaft. OXG plant den Bau eines großflächigen Glasfasernetzes für mehr als 15.100 Haushalte in Augsburg – eigenwirtschaftlich und ohne Kosten für Anwohner*innen.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Für einen schnellen und zielführenden FTTH-Ausbau unterzeichneten Oberbürgermeisterin Eva Weber und Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG, einen wichtigen Glasfaservertrag. Darin bekräftigen beide Parteien ihren Willen zur partnerschaftlichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit. Neben der gemeinsamen Zielsetzung umfasst die Absichtserklärung die wichtigsten Anforderungen und Aufgaben dieser umfangreichen Infrastrukturmaßnahme.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Die Unterzeichnung des heutigen Glasfaservertrags ist ein entscheidender Schritt für die digitale Zukunft Augsburgs. Eine moderne Glasfaserinfrastruktur ist die Basis für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationskraft und eine hohe Lebensqualität. Mit unserem offenen Netz bieten wir Tausenden Haushalten nicht nur stabile und ultraschnelle Bandbreiten, sondern auch eine freie Anbieterwahl – und das ohne Kosten für Eigentümer*innen oder Bewohner*innen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, Augsburg gemeinsam auf die digitale Überholspur zu bringen.“

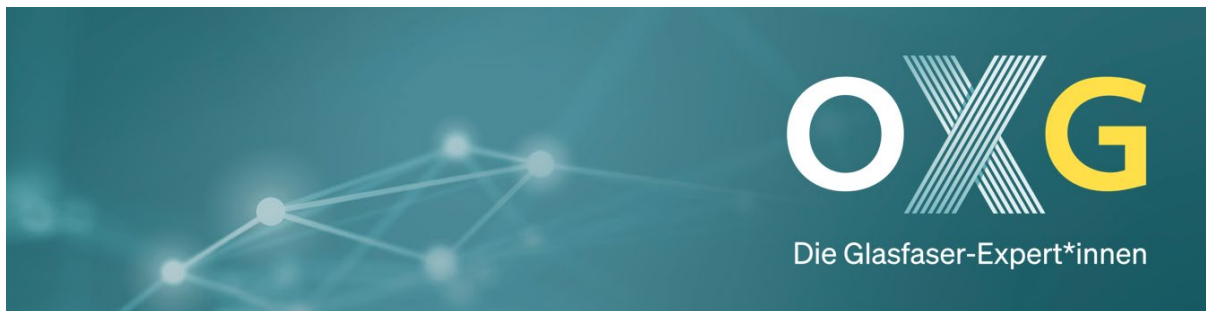
Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg: „Ein schnelles Internet ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken, sei es privat beim gemeinsamen Online-Spielen oder Film-Streamen oder beruflich im Home-Office beispielsweise beim Online-Video-Call oder Arbeiten in der Cloud. Glasfaser ist die digitale Zukunft und deshalb für den Innovationsstandort Augsburg besonders wichtig. Glasfaser sorgt für Schnelligkeit, kürzere Reaktionszeiten, Stabilität und ist umweltfreundlicher aufgrund des geringeren Energieverbrauchs. Ich freue mich über das geplante Engagement von OXG in Augsburg und wünsche dem Projekt viel Erfolg.“

Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg: „Augsburg ist ein attraktiver und wachsender Telekommunikationsmarkt. Die Breitbandversorgung im Stadtgebiet kann grundsätzlich als „gut“ bezeichnet werden. Um die Investitionen der Telekommunikationsunternehmen in Augsburg zu erleichtern und Projekte zu beschleunigen, haben wir gemeinsam mit weiteren Dienststellen einen digitalen Weg gefunden. Hierbei werden Genehmigungsverfahren, die früher mehrere Monate beansprucht haben, auf nur wenige Werkzeuge zu reduziert. Diese Kooperationsvereinbarung sorgt dafür, dass verbindliche Qualitätsstandards bei der Beantragung, aber auch bei der Bauausführung eingehalten werden.“

Anschluss an die Zukunft

Augsburg bekommt ein nachhaltiges und energieeffizientes FTTH-Netz („Fiber To The Home“). Dabei erhält jedes Haus und jede Wohnung einen eigenen Glasfaseranschluss. Die neuen Glasfaseranschlüsse sind ultraschnell und bieten bereits heute Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr. Darüber hinaus steigert eine Glasfaseranbindung die Attraktivität und Wertigkeit von Immobilien. Angesichts wachsender digitaler Anforderungen kann der Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei der Vermietung oder dem Verkauf sein.

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank dieses Ansatzes können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, wann sie welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV – weitere Kooperationen folgen. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten



bleiben, besteht keine Verpflichtung, sofort einen kostenpflichtigen Internettarif zu buchen und auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau in Augsburg erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote und ist kostenlos für Anwohner*innen. Für den Bau des Glasfaseranschlusses benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Dafür sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen ihre Zustimmung online über die Seite www.oxg.de/zustimmen erteilen.

Alle Informationen rund um den Ausbau in Augsburg erhalten Sie auf der Website www.oxg.de/augsburg.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de